

Dokumentation

Tätigkeitsbericht 2019

Wolf Lisa, Rauch Franz,
Jungmeier Michael,
Falkner Julia

science_link_tätigkeitsbericht
20.12.2019



biosphären
park
nockberge



IUS | Institut für Unterrichts- und
Schulentwicklung

BIOSPÄREN-PARK NOCKBERGE & ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Forschungskooperation

Inhalt

1 RAHMEN	3
1.1. SCIENCE_LINK.....	3
1.2. Koordination.....	4
2 TÄTIGKEITEN	4
2.2. Forschungsbörse.....	4
2.3. Studentische Arbeiten 2019.....	4
2.4. NockoThek – Online Literaturdatenbank.....	6
2.5. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Forschung.....	7
3 ÜBERSICHT der ERGEBNISSE	10
3.1. science_link – annex 01: Einladungen, Ausschreibungen und Formulare	10
3.2. science_link – annex 02: Forschungsworkshop „Wochenende der Forschungsfragen“.....	10
3.3. science_link – annex 03: Beiträge „Meine Biosphäre“.....	10
3.4. science_link – annex 04: Präsentation.....	10
“Linkage between academic institutions and biosphere reserves”.....	10

1 RAHMEN

1.1.SCIENCE_LINK

Am 25.1.2013 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Alpen-Adria Universität, Institut für Geographie und Regionalforschung, einerseits und dem Biosphärenpark Nockberge auf der anderen Seite zur Ausgestaltung der Partnerschaft im Rahmen des Projektes Science_link^{nockberge} abgeschlossen.

Präambel. Mit 11. Juli 2012 hat die UNESCO den Biosphärenpark Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge anerkannt. Damit wird die herausragende Bedeutung des Gebietes als internationale Modellregion für nachhaltige Entwicklung beurkundet. Die Alpen-Adria-Universität, vertreten durch das Institut für Geographie und Regionalforschung, und der Biosphärenparkfonds Nockberge begründen eine Forschungsk Kooperation zur Unterstützung des Forschungs-, Bildungs-, Schutz-, und Entwicklungsauftrages des Biosphärenparks. Durch diese Vereinbarung soll die Zusammenarbeit der bedeutendsten Forschungs- und Bildungseinrichtung des Landes mit einer international anerkannten Zukunfts- und Modellregion begründet werden.

Ziele der Kooperation. Die Brücke zwischen exzellenter internationaler Forschung und der Lebensrealität der Biosphärenpark-Region soll langfristig und systematisch entwickelt werden. Technische, ökonomische, ökologische und soziale Innovationen in der Region sollen wissenschaftlich unterstützt und begleitet werden. Das Management des Biosphärenparks soll im Zugang zu internationalen Entwicklungen, in technischer Hinsicht sowie in der wissenschaftlichen Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Die Identifikation einer breiten Öffentlichkeit mit dem Kärntner Biosphärenpark soll gefördert werden.

Gegenstand und inhaltliche Schwerpunkte der Kooperation. Gemeinsame Forcierung von Lehrveranstaltungen und Unterstützung von Abschlussarbeiten (Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen); Definition und laufende Weiterentwicklung des Bildungsauftrages (z.B. Besucherprogramm, Bildungsmaterialien, Bildungsveranstaltungen, etc.); Definition und laufende Weiterentwicklung des Forschungsauftrages (z.B. gemeinsame Entwicklung von Forschungsfragen, Aufbau und Weiterentwicklung eines Forschungsnetzwerkes, Durchführung von Forschungsaktivitäten etc.); Inhaltliche/technische Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (z.B. internationale Auftritte, Panorama-Beiträge, Dokumentationen etc.); Datenrecherche und Aufbereitung (z.B. statistische Zahlen, BRIM, etc.); Entwicklung von Forschungsvorhaben und -projekten mit Beteiligten aus der Region und internationalen Partnern.

Berichtspflichten. Die Grundlage der Zusammenarbeit ist ein verbindlicher Jahresplan, der gemeinsam von den Vertragspartnern zu Beginn eines jeden Jahres schriftlich zu vereinbaren ist. Die Universität informiert das Biosphärenpark-Kuratorium einmal im Jahr über die Ergebnisse und die weiteren geplanten Schritte. Die Universität legt am Ende eines jeden Jahres einen Bericht und einen Leistungsnachweis vor. Etwaige Ergebnisse der Forschungsaktivitäten sollen im gemeinsamen Interesse publiziert werden. Die Urheberrechte liegen jeweils bei den Verfasserinnen und Verfassern der Publikationen.

Gezeichnet: Prof. Dr. Heike Egner, Ing. Dietmar Rossmann, Bad Kleinkirchheim, am 25.01.2013.



*Vertragsunterzeichnung 2017:
Ing. Dietmar Rossmann, Univ.-Prof. Franz Rauch*

Seit 01.01.2017 ist die Forschungsk Kooperation auf universitärer Seite nicht mehr am Institut für Geographie und Regionalentwicklung beheimatet. Das universitäre Zentrum der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Biosphärenpark und der Alpen-Adria Universität ist seit 2017 das Institut für Unterricht und Schulentwicklung (IUS) unter der Leitung von Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Rauch. Damit rückt auch der Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als eine der zentralen Aufgaben eines Biosphärenparks und Forschungsschwerpunkt des IUS in den Fokus.

1.2. Koordination

An der Alpen-Adria-Universität fungiert seit 01.01.2017 Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Rauch vom Institut für Unterricht und Schulentwicklung (IUS) als wissenschaftlicher Leiter des Projektes. Die laufende Koordination erfolgt durch Mag. Dr. Michael Jungmeier, Leiter des Instituts für Ökologie (E.C.O.) und Lisa Wolf, MSc. (E.C.O-Mitarbeiterin). Julia Falkner (IUS) ist mit der Aufgabe der Intensivierung des Kommunikationsflusses zwischen Universität und Biosphärenpark betraut.

2 TÄTIGKEITEN

2.2. Forschungsbörse

Die Forschungsbörse richtet sich an Studierende aller Fakultäten, auch über die Alpen-Adria-Universität hinaus. Es existiert ein Forschungsfragenkatalog, der eine Auswahl an Themen für Studierende bereitstellt. Die Themen sind zunächst allgemein formuliert, so dass sie für die jeweilige Situation adaptiert werden können. Insbesondere werden angesprochen:

- Seminararbeiten /Projektarbeiten
- Bachelorarbeiten
- Masterarbeiten
- Dissertationen

2.3. Studentische Arbeiten 2019

Nachfolgende Masterarbeiten wurden im Jahr 2019 abgeschlossen:

Zielgruppengerechte Informations- und Wissensvermittlung in Schulen am Beispiel des Biosphärenparks „Kärntner Nockberge“, Altersberger Therese, Masterarbeit, Internationales Management, Marketing, Ettinger A, Terlutter R., AAU, Klagenfurt

Die Umsetzung der Agenda 2030 im Biosphärenpark Nockberge, Kette Anna, Masterarbeit, Umwelt- und Bioressourcenmanagement, Penker M., Universität f. Bodenkultur, Wien

Folgende Bachelorarbeiten wurden 2019 abgeschlossen:

Tourismus und Naherholung im Biosphärenpark Nockberge. Eine Analyse der Ökosystemleistung „Tourismus & Naherholung“ und deren Potenziale sowie Flüsse im Gebiet des Biosphärenparks Nockberge mittels Matrixanalyse und Beobachtung, Enne Susanne-Maria, Bachelorarbeit, Geographie und Regionalentwicklung, Menzel P., AAU, Klagenfurt

Almwirtschaft in den Nockbergen – Kommen verschiedene Nutzungsarten der Almwirtschaft im Kärntner Teil des Biosphärenparks vor und wenn, wie sind diese ökologisch und ökonomisch zu bewerten? Walter Carina, Bachelorarbeit, Geographie und Regionalentwicklung, Menzel P., AAU, Klagenfurt

Die Bedeutung der Almwirtschaft für die Erhaltung der Alm als Kulturlandschaft und potentielle Nutzungskonflikte mit dem Tourismus und dem Naturschutz., Auer Johannes, Bachelorarbeit, Geographie und Regionalentwicklung, Menzel P., AAU, Klagenfurt

2019 wurden nachfolgende Seminararbeiten im Rahmen der Forschungsbörse abgeschlossen:

Der Versuch einer Steigerung der Attraktivität des „Schlaufux on Tour“-Konzeptes des Biosphärenparks Nockberge durch die Anwendung verschiedener Unterrichtstechniken., Pachernig Christoph, SE, „Qualitätssicherung u. Evaluation“, Benke, G.; WS 18/19. AAU, Klagenfurt

Wahrnehmung von Problemsituationen in der Mobilen Schule., Baurecht Markus, SE, „Qualitätssicherung u. Evaluation“, Benke, G.; WS 18/19. AAU, Klagenfurt

Nachfolgende Arbeiten befinden sich in Umsetzung:

Wildtiermanagement im Biosphärenpark am Bsp. Rotwild, Trattnig Marc, Masterarbeit, Institut f. Wildtierökologie u. Wildtiermanagement, Boku, Wien

Nachhaltigkeitsbewertung touristischer Maßnahmen am Beispiel des Mountainbike-Trails Kaiserburg im Biosphärenpark Kärntner Nockberge., Wendler Martin, Masterarbeit, Institut f. Soz. Ökologie, Boku, Wien

Drei weitere Masterarbeiten sowie eine erste Dissertation zum Themenbereich: Bildung zur Nachhaltigkeit. / Schulungen für Erwachsene und ältere Personen befinden sich in Planung.

2.4. NockoThek – Online Literaturliteraturdatenbank

Die Literaturdatenbank wurde 2019 um folgende Beiträge mit PDF-Downloadmöglichkeit ergänzt.

Altersberger, Th., 2019: Zielgruppengerechte Informations- und Wissensvermittlung in Schulen am Beispiel des Biosphärenparks „Kärntner Nockberge“. Masterarbeit, Alpen-Adria Universität Klagenfurt, 190 S.

Enne, S.-M., 2019: Tourismus und Naherholung im Biosphärenpark Nockberge. Eine Analyse der Ökosystemleistung „Tourismus & Naherholung“ und deren Potenziale sowie Flüsse im Gebiet des Biosphärenparks Nockberge mittels Matrixanalyse und Beobachtung, Bachelorarbeit, Institut f. Geographie und Regionalforschung, AAU, Klagenfurt, 75 S.

Fressacher, W., Moro, Os., 1939: Kleinkirchheim und St. Oswald. Siedlungs- und Rechtsgeschichte, Hof und Arbeit., Geschichtsverein Kärnten, 133 S.

Gatterer, S., 2009: Bergbauernkinder im Wandel der Zeiten – Ein Steiler Weg zur Bildung?, Institut für Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Karl-Franzens-Universität, Graz, 371 S.

Jakovic, E. 1980: Soziokulturelle Veränderungen eines Dorfes durch den Fremdenverkehr am Beispiel von St. Oswald bei Bad Kleinkirchheim 1930 – 1980, Universität Wien, Institut für Volkskunde, 282 S.

Jungmeier, M., Paul-Horn, I., Pichler-Koban, Ch., Zollner, D., 2019: „Was bleibt?“ Partizipationsprozesse in Biosphärenparks – ein Forschungsprojekt in der Nachschau. In: Interventionsforschung. Band 3: Wege der Vermittlung. Intervention – Partizipation, Ukowitz, M., Hübner, R. (Hrsg.), Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature, S. 137-155

Kette, A., 2019: Die Umsetzung der Agenda 2030 im Biosphärenpark Nockberge. Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Technische Universität, Wien, 98 S

Kovarovics, A., Zollner, D., 2019: Schutzgebiete als innovative Lern- und erfahrungsräume. Streifzüge durch die Praxis. In: Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs. 2019/Ausgabe 35/36, S. 126-133

Kreiner, K., 1984: Sedimentologische Untersuchungen an permischen und untertriadischen Sedimenten des Stangalm-Mesozoikums. Jb Geol. B.-A., Wien, Band 127, Heft 2, S. 159-179

Maierbrugger H. P., 2018: Wanderwegsaniegerung. Falkertsee – Sonntagtal – Falkertspitz, Naturschutzpraktische Abschlussarbeit, FH Kärnten, 27 S.

Moro, O., 1951: St. Oswald ob Kleinkirchheim. Menschen/Sitten/Jahrlaufbrauchtum, Geschichtsverein Kärnten, Klagenfurt, 270 S.

Nozar, A, 2018: Karstall Neu. Revitalisierung eines Almstalles im Biosphärenpark Nockberge zum Erhalt der regionalen Baukultur und Kulturlandschaft, Diplomarbeit, Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung u. Denkmalpflege, Technische Universität Wien, 175 S.

Ogris, A., 1941: Die "ältesten" Urbare, Zehent- und Robotverzeichnisse des Klosters Millstatt in Kärnten : (1469/70 bis 1502), Klagenfurt am Wörthersee 2014, Verlag des Kärntner Landesarchivs, 248 S.

Walter, C., 2019: Almwirtschaft in den Nockbergen – Hilft eine als Biosphärenpark ausgewiesene Region bei der Aufrechterhaltung der Almwirtschaft? Eine empirische Untersuchung mit Interviews, Institut für Geographie u. Regionalforschung, AAU, Klagenfurt, 50 S.

Wendel, A., 1982: Probleme der bäuerlichen Architektur am Beispiel der Katastralgemeinde St. Oswald in der Gemeinde Bad Kleinkirchheim in Kärnten. Inventarisierung/Ortsbildpflege/Denkmalschutz, Dissertation, Universität Wien, 306 S.

Weiteres wurden die Ausgaben des Biosphärenparkmagazins „Meine Biosphäre“ aus den Jahren 2013 bis 2019 in der NockoThek mit Download-Möglichkeit erfasst.

Die Web-Plattform mit den gesammelten Werken ist unter

<https://www.biosphaerenparknockberge.com/forschung-bildung/nockothek/>

oder

<http://oremo.e-c-o.at>

verfügbar.

Sämtliche, im Rahmen von SCIENCE_LINK abgeschlossenen Bachelor- und Master-/Diplomarbeiten, sind in der NockoThek als PDF-Datei zum Download verfügbar.

2.5. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Forschung

10.01.: SCIENCE_LINK Vorstellung im VS „Einführung i. d. nachhaltige Entwicklung I“

14.01.: „Schlaufux on tour“ – Besuch der Mobilien Biosphärenparkschule im VS „Schule und Umfeld“ inkl. Präsentationen des Biosphärenpark und der Kooperation SCIENCE_LINK

15.01.: E-Mail Austausch mit Em. Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Kellermann P., ULG Seniorstudium Liberale

08.03.: Treffen mit R. Spossato bzgl. Studie "Erneuerbare Energien in Österreich"

Mär.-Apr.: Studierendenausschreibung, sowie Expert/innen-Einladungen zum Workshop „Wochenende der Forschungsfragen“ (+Information über Mails, Folder, Aushänge, Postings etc.)

01.04.: „All Students Mail“ zur Workshop-Ausschreibung

07.04.: SCIENCE_LINK Information auf der Homepage des Instituts für Geographie und Regionalentwicklung

20.05.: Kurzfristige Planänderung – Workshop „Wochenende der Forschungsfragen“ kann aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht im Karlbad (Nockalmstraße) stattfinden.

20.05.: Verlegung des Workshop nach St. Oswald (GH Hinteregger)

24.05.-26.05.: Workshop „Wochenende der Forschungsfragen“, GH Hinteregger, St. Oswald

28.05.: SCIENCE_LINK Informationen beim Nachhaltigkeitstag der AAU

10.06.: Fotodokumentation zum Workshop „Wochenende der Forschungsfragen“

18.06.: „Schlaufux on tour“ – Besuch der Mobilien Biosphärenparkschule im VS „Schule und Umfeld“ inkl. Präsentationen des Biosphärenpark und der Kooperation SCIENCE_LINK

27.06.: Wandertag des Instituts für Unterricht und Schulentwicklung (IUS) im Biosphärenpark Nockberge, Nockalmstraße

Sept./Okt.: Einladungen zum Vernetzungstreffen „Nachmittag der Abschlussarbeiten“

11.09.: SCIENCE_LINK Information über ÖH (Aushang, Homepageverweis)

Okt.: Erstellung einer Präsentation zu SCIENCE_LINK für das UNESCO-MAB Experts Meeting "Linkage between academic institutions and biosphere reserves", Dr. Köck G.

14.10.: „All Students Mail“ – Einladung zum „Nachmittag der Abschlussarbeiten“ 27.10.: Kontaktversuch Institute für Geschichte u. Institut f. Produktions-, Energie- u. Umweltmanagement bzgl. der Ausschreibung von fachspezifischen Forschungsthemen

29.10.: Vernetzungstreffen „Nachmittag der Abschlussarbeiten“, Stiftungssaal, AAU

07.11.: Ausschreibung von ausgewählten Forschungsthemen über das Boku-Alumni Onlineportal

12.11.: SCIENCE_LINK Vorstellung beim Jour Fix / Klausur des IUS, IFF Sterneckstraße

20.11.: SCIENCE_LINK Präsentation im VS „Klimakrise, Nachhaltigkeit u. Wandel [..]“ (Hübner, R.)

28.11.: SCIENCE_LINK Präsentation im VS „Sustainable Development“ (Elmenreich, R. Hübner, R, Sposato, R. G., Zollner D.)

02.12.: „Schlaufux on tour“ – Besuch der Mobilien Biosphärenparkschule im VS „Schule und Umfeld“ inkl. Präsentationen des Biosphärenpark und der Kooperation SCIENCE_LINK

05.12.: SCIENCE_LINK Präsentation im VS „Kulturelle Nachhaltigkeit“ (Hübner, R.)

Zusätzlich fanden 2019 am 14.01., 16.05., 16.09. und 09.12. Jour Fixe statt.

In nachstehenden Lehrveranstaltungen gab es 2019 SCIENCE_LINK Präsentation:

- 10.01.: VS: Einführung Nachhaltige Entwicklung Teil I, interdisziplinär (Elmenreich, W., Hübner, R. Sposato, R. G., Zollner, D.)
- 14.01.: VC: Schule und Umfeld, Rauch, F.

- 18.06.: VC: Schule und Umfeld, Rauch, F.
- 20.11.: VS Klimakrise, Nachhaltigkeit und Wandel: Ein Einstiegseminar in den Themenbereich der sozial-ökologischen Transformation (Hübner R.)
- 28.11.: VS Sustainable Development I (Elmenreich,R. Hübner, R, Sposato, R. G., Zollner D.)
- 02.12.: VC Nachhaltige Bildung (Rauch, F.)
- 02.12.: VC Schule und Umfeld (Rauch, F.)
- 05.12.: VS Kulturelle Nachhaltigkeit (Hübner, R.)

Zusätzlich gab es auf den Homepages des Instituts für Unterricht und Schulentwicklung sowie des Instituts für Geographie und Regionalforschung, auf der ÖH-Facebook Seite sowie dem ÖH Newsletter Online-Informationen zu SCIENCE_LINK. Ebenfalls erfolgte die Aktualisierung der SCIENCE_LINK Homepage Seite.

Mit nachfolgenden Professor/innen wurde 2019 Kontakt aufgenommen:

- Balas Johannes, Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn.
- Benke Gertraud M.A.Ph.D., Assoc. Prof. Mag. Dr.
- Elmenreich Wilfried, Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr.
- Ettinger Andrea Bakk.rer.soc.oec. BA MSc (WU), Univ.-Ass. Dr.
- Getzner Michael, Univ.-Prof. Mag. Dr.
- Hampl Nina, Univ.Prof. Dr.
- Hattenberger Doris, Ass.-Prof. Mag. Dr.
- Hübner Renate, Dr.
- Krainer Larissa, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.
- Lerchster Ruth Erika, Mag. Dr.
- Sposato Robert Gennaro, Postdoc-Ass. Mag. Dr.

- Menzel Max-Peter, Univ.-Prof. Dr.
- Penker Marianne, Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn.
- Schmid Martin, Assoc. Prof. Mag. Dr.
- von Elverfeldt Kirsten, Assoc. Prof. Dr.
- Weder Franzisca, Assoc.Prof.Dipl.-jour.Dr.
- Wohlgemuth Norbert, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.



2019 gab es folgende Lehrveranstaltungen mit Bezug zum Biosphärenpark:

WS 18/19: VS: Einführung Nachhaltige Entwicklung Teil I, interdisziplinär (Elmenreich, W., Hübner, R. Sposato, R. G., Zollner, D.)

WS 18/19, SS 19, WS 19/20: VC: Schule und Umfeld, Rauch, F.

WS 19/20: VS Klimakrise, Nachhaltigkeit und Wandel [,] (Hübner R.)

WS 19/20: VS Sustainable Development I (Elmenreich,R. Hübner, R, Sposato, R. G., Zollner D.) WS 19/20: VC Nachhaltige Bildung (Rauch, F.) WS 19/20: Kulturelle Nachhaltigkeit (Hübner, R.)



2019 gab es folgende wissenschaftliche Fachbeiträge:

„SCIENCE_LINK^{nockberge} – Nachhaltige Entwicklung partizipativ Lehren, Lernen und Leben?“ Rauch, F.; Falkner J. In: „Biosphere 4.0 – UNESCO_Biosphärenparks als Modellregion einer nachhaltigen Entwicklung: Prinzipien, Grundlagen und Fallstudien“; Hrsg. Em.o.Univ-Prof.Dr. Axel Borsdorf, Mag. Dr. Michael Jungmeier



3 ÜBERSICHT der ERGEBNISSE

3.1. *science_link* – annex 01:

Einladungen, Ausschreibungen u. Formulare 10

3.2. *science_link* – annex 02: *Forschungsworkshop*

„Wochenende der Forschungsfragen“ 10

3.3. *science_link* – annex 03: *Beiträge*

„Meine Biosphäre“ 10

3.4. *science_link* – annex 04: *Präsentation*

“Linkage between academic institutions and biosphere reserves” 10

science_link - annex 01

Einladungen, Ausschreibungen u. Formulare

Einladung

SCIENCE_LINK^{nockberge} Workshop „Wochenende der Forschungsfragen“

Die Forschungskoooperation SCIENCE_LINK^{nockberge} veranstaltet vom 24.05. bis 26.05.2019 zum zweiten Mal den Workshop „**WOCHENENDE** der FORSCHUNGSFRAGEN“.

Dabei bekommen fünf, durch ein Ausschreibungsverfahren ausgewählte, Studierende die Möglichkeit sich ein Wochenende lang mit Unterstützung und kreativen Methoden auf die Erarbeitung eines Exposés für die Qualifizierungsarbeit zu konzentrieren.

Das Ziel liegt darin, dass die teilnehmenden Studierenden in diesen 2 ½ Tagen ihre mitgebrachte Forschungsskizze elaborieren und am Ende des Wochenendes ein erstes Exposé erstellen können.

Programm

24.05.2019: Einführung

Der Workshop beginnt für die Studierenden Freitagmittag mit einem einführenden, theoretischen Input, sowie einer allgemeinen Vorstellung aller und der Erörterung der „Ist-Stände“, Pläne und Ziele der fünf Teilnehmer/innen.

25.05.2019: Arbeiten an den Exposés

Der zweite Tag soll vor allem dem intensiven Arbeiten der Studierenden an ihren Forschungskonzepten, mit Hilfe kreativer Methoden, wie z.B. einer „Forschungswanderung“, sowie durch Einzel- und Gruppenarbeiten und dem Austausch untereinander, dienen. Am Nachmittag erfolgt eine erste Vorstellung der erarbeiteten Forschungskonzepte, die anschließend in der Gruppe besprochen und diskutiert werden. Als Ausgleich zum arbeitsreichen Tag folgt ein geselliger Tagesausklang mit regionaler Kultur, Natur und Kulinarik.

Wir möchten SIE herzlich einladen, am 25.05.2019 am Workshop teilzunehmen, und die Studierenden an diesem Tag mit Ihrer Erfahrung und Expertise zu unterstützen!

26.05.2019: Abschluss

An diesem Tag werden die Ergebnisse präsentiert. Ein Resümee des Workshops und eine Ausblick auf die weitere Vorgehensweise runden den Workshop ab. Die Expert/innen sind auch herzlich eingeladen – bei Interesse – auch an diesem Tag dabei zu sein.

Ablauf

- Samstag, 25.05.2019
- 07:45 Uhr Treffen bei der Verwaltung d. Biosphärenpark Nockberge* (Ebene Reichenau 117, 9565)
- 08:00 Uhr gemeinsamer Aufbruch mit dem Bus zum Veranstaltungsort (Karlbad, Nockalmstraße)
- 09:00 Uhr „Creative Walk“ Wanderung
- 12:00 Uhr Mittagessen mit Speisen aus der Region
- 14:00 Uhr Präsentation der Zwischenergebnisse der Studierenden, Fragerunde, Reflexion u. Diskussion, sowie ggf. individuelle Gespräche. Anschließend freie Zeitnutzung!
- 18:30 Uhr Rückfahrt zum Treffpunkt mit dem Biosphärenpark-Bus.
(Alternativ ist auch eine Übernachtung auf der Hütte möglich!)

* Sollte es Ihnen nicht möglich sein, ganztätig oder bereits ab 08:00 Uhr dabei zu sein, finden wir bestimmt eine individuelle Lösung für Sie!

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen Julia Falkner (j.falkner@edu.aau.at), Institut für Unterricht und Schulentwicklung, gerne zur Verfügung.

Auf Ihre Zusage freuen sich,

*Ing. Dietmar Rossmann vom Biosphärenpark Nockberge
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Rauch vom Institut für Unterricht- und Schulentwicklung
& das gesamte Team von SCIENCE_LiNK^{nockberge}*

Ausschreibung

SCIENCE_LINK^{nockberge} Workshop für Studierende

„Wochenende der Forschungsfragen“

Der Biosphärenpark Nockberge bietet im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Alpen-Adria Universität Klagenfurt zum zweiten Mal fünf Studierenden die Möglichkeit, sich **mithilfe kreativer Methoden** und der **Unterstützung von Expert/innen** intensiv mit der **Erarbeitung der Forschungsfrage** für die Abschlussarbeit auseinander zu setzen.

Das Ziel des Workshops „Wochenende der Forschungsfragen“ ist, dass die Teilnehmer/innen in diesen 2 ½ Tagen ein Exposé für ihre Qualifizierungsarbeit (Bachelor-, Master-, oder Doktorarbeit) erstellen. Der Workshop ist offen für Studierende aus sozial-, geistes-, natur-, kultur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studienbereichen.

Voraussetzung:

Bewerben können sich **Studierende aller Studienrichtungen**, die . . .

- . . . planen in absehbarer Zukunft ihre Abschlussarbeit (Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit) zu verfassen
- . . . sich ein Wochenende lang intensiv und mit kreativen Methoden auf Themenfindung begeben möchten
- . . . sich vorstellen können, eine Abschlussarbeit im Kontext des Biosphärenparks Nockbergen zu verfassen
- . . . sich auf das Abenteuer einlassen, 2 ½ Tage ohne Handynetzt und Strom, jedoch mit traumhaften Panorama, in den Nockbergen zu verbringen!

Teilnahmebedingungen:

Berücksichtigt werden alle ausgefüllten **Anmeldeformulare (inkl. kurzem Motivationsschreiben)**, die bis zum **05.05.2019** an Julia Falkner (jfalkner@edu.aau.at), Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung, gesendet werden.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auf der Homepage oder via E-Mail Anfrage.

E-Mail: jfalkner@edu.aau.at

Homepage: <https://www.biosphaerenparknockberge.com/forschung-bildung/science-linknockberge/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und ein interessantes und konstruktives

Wochenende mit den fünf ausgewählten Teilnehmer/innen!

Organisatorisches:

Das „Wochenende der Forschungsfragen“ findet mitten im Landschaftsidyll des Biosphärenparks Nockberge, im historischen „**Karlbath**“, auf 1.693 m Seehöhe statt.

- Der Workshop beginnt Freitagmittag (24.05.) und endet Sonntagmittag (26.05.). Die Teilnehmer/innen übernachten vor Ort.
- Treffpunkt für alle ist die Verwaltung des Biosphärenparks Nockberge (Ebene Reichenau 117, 9565 Ebene Reichenau)
- An- und Rückfahrt ab bzw. bis zum Treffpunkt erfolgen gemeinsam mit dem Biosphärenpark-Bus. Die Anreise zum Treffpunkt bei der Verwaltung des Biosphärenparks ist selbst zu organisieren/übernehmen. (Sollten Sie mit dem Zug anreisen, bzw. anderweitige Schwierigkeiten haben, zum Treffpunkt zu gelangen, helfen wir aber natürlich gerne weiter!)
- Unterkunftskosten werden vom Biosphärenpark übernommen und für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt!
- Unbedingt erforderlich sind, den Gegenbeheiten (und Höhenunterschied!) angepasste, warme, wind- und wetterfeste Kleidung, sowie festes Schuhwerk!
- Elektrischen Strom und Handynet (Ausnahme evtl. A1) gibt es nicht! Daher bitte auch eine Taschenlampe einpacken!



Inhaltliches:

1. Tag: Kennenlernen Biosphärenpark/SCIENCE_LINK/Studierende • Arbeitspläne/Workshopziele
2. Tag: Expert/innen-Besuch • „Creativ Walk“/Wanderung • Einzel- und Gruppenarbeiten • Frage u. Diskussionsmöglichkeit an bzw. mit Expert/innen! • „Spezialaufgabe“ (Lassen Sie sich überraschen.)
3. Tag: Präsentation der Workshopergebnisse • Diskussion und Resümee • Ausblick

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

E-Mail: jfalkner@edu.aau.at

Homepage: <https://www.biosphaerenparknockberge.com/forschung-bildung/science-linknockberge/>

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und ein interessantes und konstruktives
Wochenende mit den fünf ausgewählten Teilnehmer/innen!**

Teilnahmeformular

SCIENCE_LINK^{nockberge} Workshop für Student/innen

Wochenende der Forschungsfragen

24.05.–26.05.2019, Karlbath (Nockalmstraße)

Persönliche Daten:

Vor-/Nachname	
Studium	
Geplante Arbeit	<input type="checkbox"/> Bakk.-A. <input type="checkbox"/> Masterarbeit <input type="checkbox"/> Dissertation
Kennen Sie den Biosphärenpark Nockberge?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, was wissen Sie über den Biosphärenpark? (2-3 Sätze)	

Allgemeines zum Wochenende:

Gemeinsames Erarbeiten des Forschungsthemas mit Hilfe unterschiedlicher Kreativitätstechniken + Austauschmöglichkeit mit anderen Studierenden über Pläne und Probleme + Unterstützung durch das SCIENCE_LINK Team + Expert/innen

Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden übernommen. An- und Abreisekosten bis zum Treffpunkt im Biosphärenpark sind von dem/der Teilnehmer/in selbst zu übernehmen.

Teilnahmevoraussetzung:

Berücksichtigt werden alle ausgefüllten **Anmeldeformulare (inkl. kurzem Motivationsschreiben)**, die bis zum **05.05.2019** an Julia Falkner (jfalkner@edu.aau.at), Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung, gesendet werden. (Die Bekanntgabe der Teilnehmer/innen erfolgt bis 15.05.2019.)

Senden Sie Ihre **Bewerbung mit einer Skizze (ca. 300–400 Wörter)**, die kurz beschreibt, was Ihre Interessensgebiete sind und warum Sie am Wochenende der Forschungsfragen im Biosphärenpark teilnehmen möchten!

Einladung

„Nachmittag zur Abschlussarbeiten“

Reflexion des Forschungsworkshops - Individuelles Beratungsangebot - Diskus-
sion aktueller Arbeiten - Information zur studentischen Forschungsbörse

*Sehr geehrte Damen und Herrn, werte Lehrende, liebe Studierende,
liebe SCIENCE_LINK TeilnehmerInnen und Interessierte!*

Die Kooperation SCIENCE_LINK^{nockberge} ist eine Zusammenarbeit des Biosphärenparks Kärntner Nockberge mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit findet am Dienstag, dem 29.10.2019 ein Informations- und Austauschtreffen statt.

DATUM	29.10.2019
UHRZEIT	Beginn 13:00 bis 15:00 Uhr
ORT	Stiftungssaal (K.0.01)
ANMELDUNG	Wir bitten um kurze Teilnahme-Information bis 25.10.2019 an jfalkner@edu.aau.at , die gerne auch für weitere Informationen zur Verfügung steht!
INHALT	<input checked="" type="checkbox"/> <i>Besprechung - aktueller Stand, Fortschritte u. Ergebnisse studentischer Arbeiten</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>Möglichkeit für Fragen und individuelle Einzelgespräche mit Biosphärenpark-Mitgliedern, ExpertInnen u. SCIENCE_LINK MitarbeiterInnen</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>Information und Beratung bzgl. möglicher Themen für Abschlussarbeiten und Organisation der Forschungsbörse</i>

Wir freuen uns auf einen interessanten und konstruktiven Nachmittag mit Ihnen/Euch!

Mit freundlichen Grüßen,

das Team von SCIENCE_LINK^{nockberge}

science_link - annex 02

Workshop

“Wochenende der Forschungsfragen”

SCIENCE_LINK nockberge

BIOSPÄRCKENPARK NOCKBERGE & ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT KLAUFORT
Forschungskooperation

BIOSPÄRCKENPARK
nockberge

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT

2. Workshop

„Wochenende der Forschungsfragen“



24.05.2019 – 26.05.2019
GH Hinteregger, St. Oswald

Wochen-
ende der
Themen-
findung

lich
Willkommen



SCIENCE_LINK nockberge

BIOSPÄRCKENPARK
nockberge

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT

Tag 1



Blockaden und Hindernisse
werden aus dem Weg gekehrt...



SCIENCE_LINK **nockberge**

Steiermark
park
nockberge

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT



Es wurde ein langer erster Abend . . .

SCIENCE_LINK **nockberge**

Steiermark
park
nockberge

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT

. . . mit nachhaltigen ersten Ergebnissen . . .



MOBILITÄT

- Tourismus (An/Abreise / vor-ort)
- Ländliche Infrastruktur
- Bahnverbindungen

NACHHALTIGKEIT

Umwelt ↔ Energie

- nachhaltiges Verhalten

Wirkte

- ↳ Was steht darüber?
- ↳ Was wird kommuniziert?

AKZEPTANZ (lokale Akteure)

- Erneuerbare Energien
- nachhaltige Konzepte
- Akzeptanzstrategie

SCIENCE_LINKnockberge

bergkärnten park nockberge
ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT

Meine Interessen für ein Thema

- 1) Altvortschafft-Erhalt der Kultur, Nachhaltigkeit, Zukunft, Akzeptanz & Tourismus
- 2) Länderübergreifende Kooperationen
z.B. Bsp. Nockberge-Lengen, Interreg, Euroregion
- 3) Innovationspotentiale eines Bsp. Schutzgebiete etc

Bildung
Nachhaltigkeit

Kontext im Original
- Nachhaltigkeit
- Bildung

Handlungseffektivität
- Einheiten
- Bücher

? Gardening?
Warum ist Umweltschutz so schwer?
→ Was bringt es?

SCIENCE_LINKnockberge

bergkärnten park nockberge
ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT

Themenfindung: Risiko-Arbeit
Praxisorientiert und Praxisbildung

! Verknüpfung beruht Tätigkeit mit Arbeitsarbeit!

→ Klausur und Sitzungsanordnung für Jugendliche d. 7. + 8. Schulstufe

→ Stadtländl-Vergl

↳ FF: Wie werden Berufs-/Bildungsentscheidungen bis 7 im Alter + 8. bis 10. Jahren getroffen (persönlich / personentanz) und wie & was beeinflusst diese in welcher Form?
↳ (per große Eltern / diverse Institutionen / Verständnis)

↳ Erstellen einer Fallstudie in der Region Nockberge
Flächen von geschützten Wäldern mit Jugend / Familien (Anhand eines Leitfadens in zwei ersten Wäldern)

↳ Vergleich mit Forschungsmodell Konzept d. Landnutzungsänderung
↳ ? Problem? ? neue Erkenntnisse

N S

Naturschutz ↔ Tourismus

Nachhaltiger Tourismus?

↳ Wie sieht der aus?
↳ Gibt es den?
↳ Konflikte / Chancen zwischen Naturschutz & Tourismus

↓

Kriterien:
Bewertbarkeit:
Entscheidend?

↓

lokale Lösungen

SCIENCE_LINK nockberge

Tag 2



Kopf hoch –
es geht wieder aufwärts...

Die Ziele sind hoch, die Expert/innen nah . . .

Stiefkären park
nockberge

ALPEN-ADRIATIK
UNIVERSITÄT

SCIENCE_LINK nockberge

GÜTEN MORGEN! ☺



Speed-Dating am Morgen . . .
. . . vertreibt nächtliche Sorgen . . . ☺

Stiefkären park
nockberge

ALPEN-ADRIATIK
UNIVERSITÄT

SCIENCE_LINK nockberge

Hohekarnten park
nockberge

ALPEN-ADRIAT
UNIVERSITÄT

**Guter Rat
muss nicht teuer sein**

. . . just „walk & talk“ . . .



SCIENCE_LINK nockberge

Hohekarnten park
nockberge

ALPEN-ADRIAT
UNIVERSITÄT





SCIENCE_LINKnockberge

Handwritten notes on 'Kooperation' and 'Rolle der UNESCO'.

Handwritten notes on 'Bildung' and 'Nachhaltigkeit'.

Handwritten notes on 'Nachhaltige Mobilität' and 'Nocktobil'.

Logos: Nockhörsenpark nockberge, ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT

SCIENCE_LINKnockberge

Handwritten notes on 'Naturschutz & Tourismus' and 'Nachhaltiger Tourismus?'.

Handwritten notes on 'Themenfunktion' and 'Praxisbeispiel'.

Logos: Nockhörsenpark nockberge, ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT



SCIENCE_LINK nockberge

Steinkärnten park nockberge

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT

Tag 3

Rückblick & Ausblick . . .

SCIENCE_LINK nockberge

Steinkärnten park nockberge

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT

Cudders & Sutton 2013 "Sociology"

- Definiere d. Problem
- Literaturrecherche
- Finde eine FoTra
- Methode
- Data
- Interpretieren
- Report/Publizieren
- Diskutieren

Start over again ü



SCIENCE_LINK nockberge

Regionales park nockberge

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT

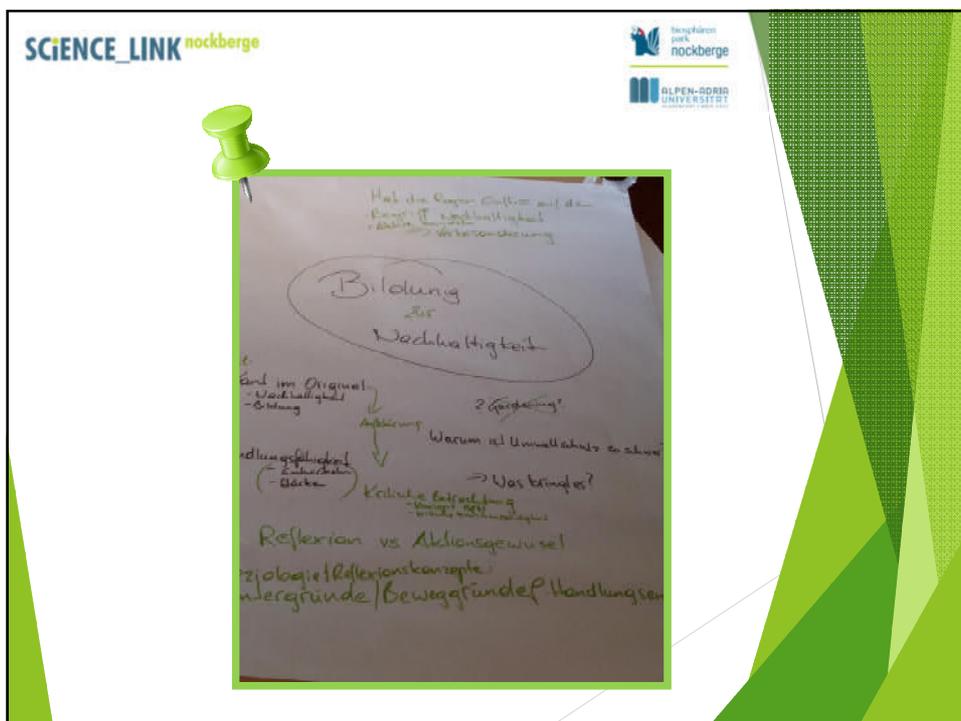
Was ist eine gute (Forschungs-)Frage?

quaestio
quo
g???

Frage → Antwort
Antwort → Frage

- Verständlich
- Konkret
- Offene
- Angewandt / Praktisch
- Zielgerichtet
- Neugierde
- mit zentraler Dimension verbunden (eine Dimension)
- Interesse
- Wissenschaft
- Umwandelbar / flexibel
- Strukturierung

Gute Frage ...!



SCIENCE_LINK nockberge

Stadtkörperspark nockberge

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT

Stadtländ-Vergleich

⇒ Berufs- und Bildungsorientierung für Jugendliche d. 7 + 8. Schulstufe

↳ FF: Wie werden Berufs- / Bildungsentscheidungen bei J im Alter v. 13-14 Jahren getroffen (punktuell / professionell) und wer o. wies beeinflusst diese in welcher Form?
 ↳ (par gaps / Eltern / diverse Faktoren, Umstände)

↳ Erstellung einer Fallstudie in der Region Nockberge
 Führen von qualitativen Interviews mit Jugendl. / Familien (anhand eines Leitfadens in zweier erstellten Kreisen)

↳ Vergleich ^{bestehenden} mit Forschungsmodell ^{→ Rolle des Top-Management}
 Konzept d. Laufbahnkonzepts
 - Schulbildung -> Berufswahl -> Karriere
 ↳ ? Parallelen / ? neue Erkenntnisse

SCIENCE_LINK nockberge

Stadtkörperspark nockberge

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT

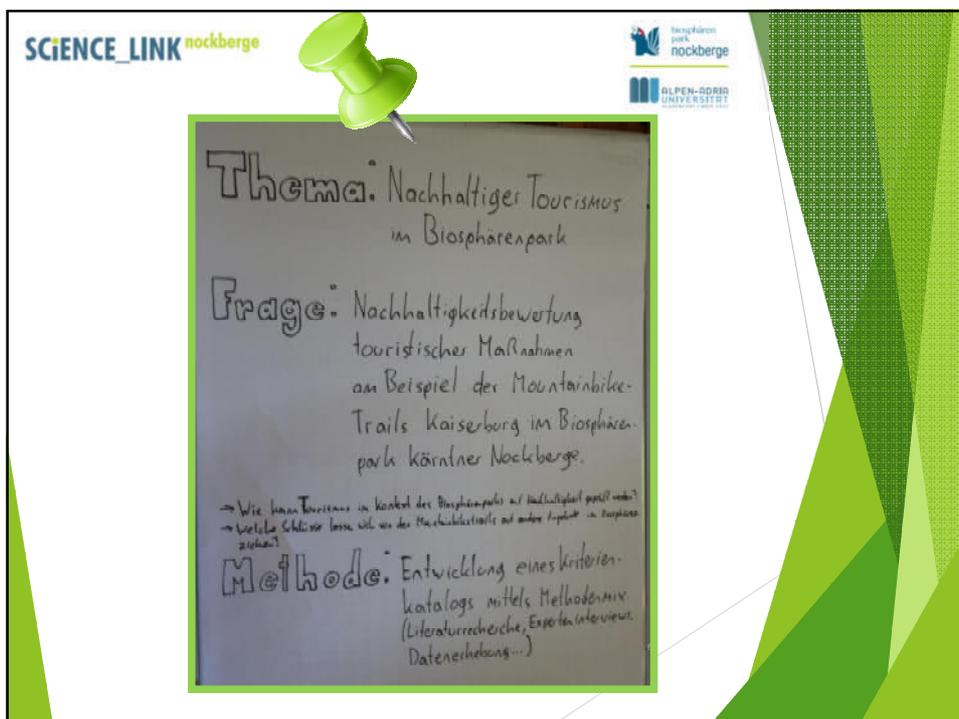
Thema (Regionale) und Grenzübergreifende Zusammenarbeit

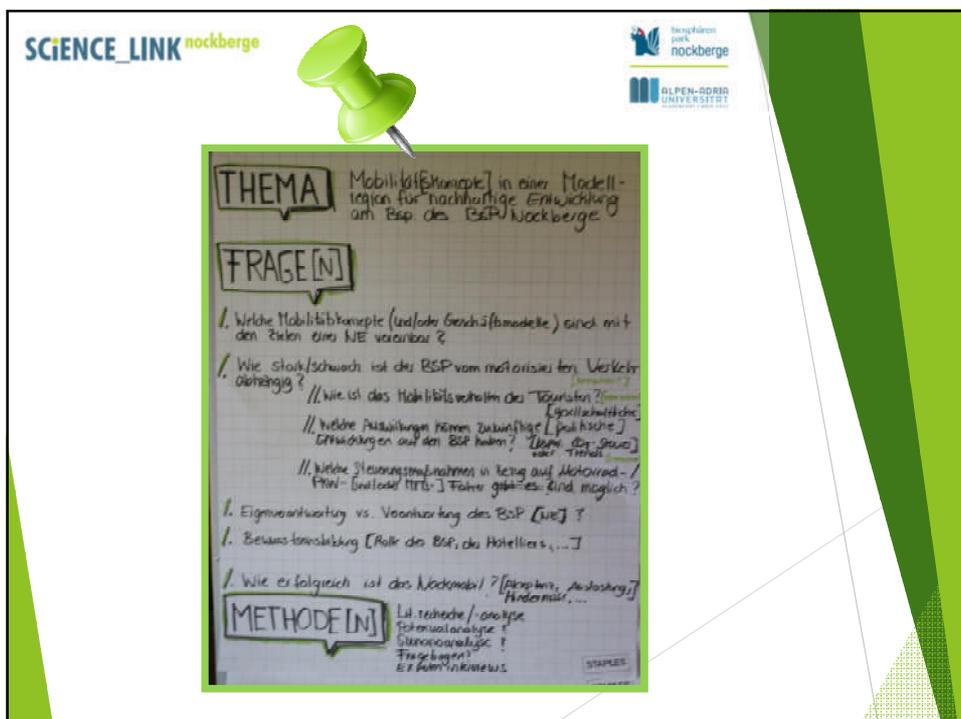
Fragestellung → Welche Möglichkeiten und Synergieeffekte genießt man mit (Regionale) oder Grenzübergreifende Zusammenarbeit?

→ Warum ist eine Grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen dem Bsp. Nockberge und dem Bsp. Lienz notwendig, um in Zukunft auf europäischer und internationaler Ebene als Bsp. wettbewerbsfähig zu bleiben?

METHODIK → Explorativer, Literaturanalyse, Identifikationsanalyse

STAPLES







SCIENCE_LINKnockberge

Teilkreis
nockberge

ALPEN-ADRIO
UNIVERSITÄT

Teilnehmende Studierende

- Auer Johannes, Bachelorarbeit, AAU, Geographie
- Buchacher Melanie, Masterarbeit, AAU, Erwachsenen- und Berufsbildung
- Wendler Martin, MSc., Masterarbeit, AAU, Soz. Ökologie (Geographie)
- Lehnertz Isabell, Bak., Masterarbeit, AAU; ABW, Energie- und Umweltmanagement
- Malojer Cornelia, Mag., Dissertation, AAU, Umweltbildung

Begleitung & Expertise

ao.Univ-Prof. Mag. Dr. Franz Rauch,
(Institut für Unterricht und Schulentwicklung,
Experte im Bereich Nachhaltigkeit/BNE) Fr-/Sa)

Mag. Dr. Michael Jungmeier,
(Institut für Ökologie (E.C.O.),
Ökologe, Humangeograph & Biosphärenpark-Experte)(Fr)

Lisa Wolf MSc, (E.C.O.),
Tourismuskauuffrau, Umweltressourcenmanagerin u. Geographin),
(Begleitung u. Moderation, Fr - So)

SCIENCE_LINKnockberge

Biosphärenpark
nockberge

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT

Expert/innen (25.06.2019)

Assoc. Prof. Dr. Kirsten von Elverfeldt,
(Institut für Geographie und Regionalforschung)

Univ.-Prof. Dr. Max-Peter Menzel,
(Institut für Geographie und Regionalforschung)

Biosphärenpark Begleitung

Heinz Mayer, (Öffentlichkeitsarbeit,
Pressebetreuung, Besucherbetreuung) (Fr)

+ „Besenbinden-Lehrer“ Gregor ;)

Markus Böheim (Ranger u. Mobile
Biosphärenpark Schule) (Sa)

Corinna Oberlerchner (Projektentwicklung u. -
betreuung) (So)

SCIENCE_LINKnockberge

Biosphärenpark
nockberge

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT

Programm-Überblick

Freitag

- Allgemein Vorstellung
- Präsentation Biosphärenpark Nockberge
- Vorstellung SCIENCE_LINK
- Arbeitsexkurs: Besenbinden mit Heinz und Gregor
- Brainstorming
- Erstversion Plakate

SCIENCE_LINK nockberge

Steinkärnten park
nockberge

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT

Programm-Überblick

Samstag

- „Speed-Dating“ Morgenrunde
- Was ist eine (gute) (Forschungs-) Frage?
- „Walk & Talk“ for Expert Advices
- Weiterbearbeitung u. Präzisierung der Themen
- Präsentation der vorläufigen Ergebnisse
- Diskussion mit teilnehmenden Expert/innen

SCIENCE_LINK nockberge

Steinkärnten park
nockberge

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT

Programm-Überblick

Sonntag

- Zusammenfassender Rückblick
- Hilfestellungen, Quellen, Links,
- Präsentation der Abschlussplakate/Forschungsfragen
- Abschlussdiskussion mit Corinna Oberlerchner vom BsP
& Martin Hinteregger vom GH Hinteregger

SCIENCE_LINK nockberge

Biosphären park
nockberge

ALPEN-DRAMA
UNIVERSITÄT

Arbeitsthesen nach Abschluss des Workshops

- Welche Möglichkeiten und Synergieeffekte generiert man mit (regionaler) oder grenzüberschreitender Zusammenarbeit? / *Warum ist eine grenzüberschreitende ZA im BsP Salzburger-Lungau und Kärntner Nockberge notwendig, um zukünftig auf europäischer und internationaler Ebene wettbewerbsfähig zu bleiben?*
- Nachhaltigkeitsbewertung touristischer Maßnahmen am Beispiel des Mountainbike-Trails Kaiserburg im Biosphärenpark Kärntner Nockberge.
- Welche Mobilitätskonzepte (und/oder Geschäftsmodelle) sind mit den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung vereinbar? / Wie stark/schwach ist der BsP Nb. vom motorisierten Verkehr abhängig?
- Wie werden Berufs-/Bildungsentscheidungen bei Jugendlichen im Alter von 13-14 Jahren getroffen (punktuell/prozessorientiert) und wer oder was beeinflusst die Jugendlichen bei der Entscheidung?
- Bildung zur Nachhaltigkeit. Hat die Region Einfluss auf den Begriff Nachhaltigkeit?

SCIENCE_LINK nockberge

Biosphären park
nockberge

ALPEN-DRAMA
UNIVERSITÄT

LINKs zur Recherche

- UNESCO Mab Programme - <http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/ecological-sciences/>
- Biosphere Smart initiative - <http://www.biospheresmart.org/>
- Österreichisches MaB Nationalkomitee - <https://www.unesco.at/wissenschaft/der-mensch-und-die-biosphaere/mab-nationalkomitee/>
- United Nations Sustainable Development Goals (diese können in alle Bereiche/Arbeiten miteingearbeitet werden) - <https://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>
- United Nations World Tourism Organization - <http://www2.unwto.org/>
UNESCO World Heritage Sustainable Tourism Toolkit - <http://whc.unesco.org/sustainabletourismtoolkit/>
- David Attenborough "Our Planet" - <https://www.ourplanet.com/de/>
IUCN, International Union for Conservation of Nature - <https://www.iucn.org/>



Das war das "Wochenende der Forschungsfragen"

Zweiter SCIENCE_LINK^{nockberge} Workshop für Studierenden

24.06.-26.06.2019, St. Oswald

Nach dem gelungenen Auftakt 2018, fand im Rahmen der Forschungskoopeation SCIENCE_LINK^{nockberge} vom 24. - 26.06.2019 das z. B. „Wochenende der Forschungsfragen“ im Biosphärenpark Nockberge statt.

Der Workshop richtete sich, wie bereits im vergangenen Jahr, an Student/innen aller Studienbereiche, die planen demnächst Abschlussarbeit zu schreiben und sich aktuell mit der Themenfindung beschäftigen. Auch heuer bekamen wieder fünf Bewerber/innen die Möglichkeit ein arbeitsintensives, wie durchwegs abwechslungsreiches Wochenende in den Nockbergen zu verbringen. Das gemeinsame Ziel im Verlauf des Workshops lag darin, noch nicht eindeutige Forschungsinteressen zu konkretisieren und letztlich eine Arbeitsthese dazu bzw. daraus formulieren zu können.

Mit der am Beginn stehenden Herausforderung das Besenbinden zu erlernen (und damit sämtliche Hindernisse und Blockaden sozusagen gleich aus dem Weg zu kehren.), einem morgendlichen „Themen-Speed-Dating“, sowie „Expert/innen-Spaziergängen“ gab es einige Neuheiten im Programm.

Besonders gefreut hat uns das rege Interesse der Expert/innen, die ihre Freizeit gewidmet hatten, um den Student/innen mit Expertise und Erfahrung zur Seite zu stehen. Franz Rauch (Experte im Bildungsbereich (spezifisch Bildung für nachhaltige Entwicklung) (BNE)), Michael Jungmeier (Geograph, Ökologe u. Biosphärenpark-Experte), die Geographin/innen und Expert/innen Kirsten von Elverfeldt, Max Menzel, Lisa Wolf (Fachbereiche: Umweltressourcenmanagement, Geographie u. Tourismus) und natürlich die Expert/innen des Biosphärenpark Nockberge, Heinz Mayer, Markus Böheim und Corinna Oberlerchner, sind hier zu erwähnen.

Bei den Ansprechpartner/innen aus dem Biosphärenpark haben sich vor allem auch jene Student/innen, die sich für die Themen „Nachhaltige Mobilität“ und „(Nachhaltiger) Radtourismus“ interessierten, umfangreich über die Praxisgegebenheiten in den Nockbergen, das neue Projekt „Nockmobil“ und vieles weitere informieren können.

Am Ende des Wochenendes sind aus den einführend abstrakten Ideen und thematischen Unsicherheiten, erfreulicherweise vier konkrete und praxisnahe Arbeitsthesen und sogar eine erste Idee für eine Dissertation im Bereich Umweltbildung hervorgegangen. Das Einzige, das nicht ganz nach Plan lief bzw. den Workshop kurzfristig entgegenstand, war das spätwinterliche Wetter in den Nockbergen. Aufgrund der Bedingungen konnte die Veranstaltung nicht wie geplant im Karbad abgehalten werden. Der GH Hinterer in St. Oswald, bei dem der Workshop daraufhin stattfand, ließ jedoch keine Wünsche offen. Im behaglichen Hotel erfuhren wir von literatur- und geschichtskundigen Hotelier, Martin Hinteregger, zudem viel Interessantes über die Geschichte St. Oswalds und erhielten „Geheimtipps“ für lesenswerte Neueinträge in die Online-Literaturdatenbank NockoThek!

Mit Ende des Workshops waren nicht nur alle Teilnehmer/innen mit dem traditionellen Handwerk des Besenbindens vertraut (dafür hatten wir natürlich einen Experten vor Ort), sondern es gab vor allem auch wieder nachhaltige Ergebnisse zu verzeichnen.

von Julia Fa...



science_link - annex 03

Beiträge “Meine Biosphäre”

Die Biosphärenparkschule trifft auf DIE ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die an der Alpen-Adria Universität angebotene Lehrveranstaltung „Schule und Umfeld“ zeichnet sich durch ihr hohes Maß an Aktualität und Praxisnähe aus. Besonders für Lehramtstudierende ist das Seminar eine gute Möglichkeit, erste Einblicke und Erfahrungen für ihre zukünftige Tätigkeit als Lehrer und Lehrerinnen zu sammeln.

Aufgrund der Tatsache, dass die „Mobile Biosphärenparkschule“ ein Vorzeigebispiel für die Verknüpfung von praxisbezogenem und schulischem Wissen ist, wurde diese auch von Prof. Rauch (Universitärer Vorstand von SCIENCE_LINK), am 14.01.2019 an die Alpen Adria Universität Klagenfurt eingeladen.

THEORIE TRIFFT PRAXIS

Nach einem einführenden Überblick über den Biosphärenpark im Allgemeinen und die „Mobile Biosphären-Schule“ im Speziellen, stand für die StudentInnen und angehenden LehrerInnen „learning by doing“ am Programm. Die TeilnehmerInnen wurden zunächst in zwei Gruppen geteilt, damit anschließend die vielen, oft kniffligen Module der Biosphärenparkschule, gewissenhaft absolviert werden konnten. Hierbei stellte sich heraus, dass obwohl die TeilnehmerInnen alle bereits erwachsen waren, die Wissens- und Inhaltsvermittlung, welche die Biosphärenparkschule auszeichnet, durchwegs interessant und äußerst lehrreich entgegengenommen wurde.

SPIELERISCH LERNEN

Natürlich wurde den StudentInnen auch veranschaulicht, dass das Lernen im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch leicht und mit Spaß verbunden werden kann.

Mit Tipps und Tricks aus und für den Alltag, erhielten die Studierenden zugleich fachkundige Hintergrundinformationen über die Flora und Fauna sowie die Wirtschaft und Kultur der Region. Dementsprechend vermittelte man auch den Studierenden, dass ein Biosphärenpark, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn, als ein Puzzle aus vielen verschiedenen Teilen zu begreifen ist, aus dem sich in weiterer Folge ein gemeinsames Ganzes ergibt.

Bei der Frage nach der Kategorisierung der unterschiedlichen Bereiche und Leistungen des Biosphärenparks, zeigte sich zudem wie schwierig es ist, einzelne Teile nur einem einzigen Bereich klar zuzuordnen. Darunter fallen u.a. Kultur, Wirtschaft oder Tourismus, ohne auf die Verbindung zwischen den einzelnen Lebensbereichen zu verweisen.

KREATIVE ART DER WISSENSVERMITTLUNG

Für allgemeine Begeisterung sorgte die Lehrstation, bei der sich die Studierenden mit einer speziellen 3D-Brille, auf Spurensuche und in eine virtuelle Entdeckungsreise begeben konnten. Dabei stellte sich heraus, dass auch in Studierenden und Erwachsenen, noch etwas von der kindlichen Entdeckungsfreude und Abenteuerlust schlummert. Abschließend konnte das Biosphärenpark-Team den Studierenden ein gelungenes Beispiel vor Augen führen, wie Theorie und Praxis miteinander verbunden werden und Lernen zugleich mit spielerischer Leichtigkeit und Freude erfolgen kann.

Für die angehenden LehrerInnen waren der Rollenwechsel, sowie der Einblick in die kreative Art der Wissensvermittlung und des Lernens, jedenfalls eine nachhaltige Erfahrung, von der sie sicherlich auch einiges Nützliches für ihren späteren Arbeitsalltag mitnehmen konnten. Zudem haben einige Studierende bereits vorgemerkt, dass sie sich über einen Besuch der „Schlaufüxe“ in ihrer zukünftigen Schule sehr freuen würden.



Raus aus dem Lehrsaal - REIN IN DEN BIOSPHÄREN-PARK NOCKBERGE

Am 27. Juni 2019 machte sich eine Delegation des Instituts für Unterrichts- und Schulentwicklung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, mit der seit Jahren im Rahmen des SCIENCE_LINK-Projekts eine Kooperation besteht, auf den Weg in den Biosphärenpark Nockberge.

Nach einem freundlichen Empfang in der Biosphärenparkverwaltung in Ebene Reichenau wurde den MitarbeiterInnen des Instituts für Unterricht und Schulentwicklung (IUS) der Biosphärenpark Nockberge genauer erläutert. Hierbei wurde besonders auf die unterschiedlichsten Zugänge und Hands-on-Methoden, die für eine erfolgreiche Heranführung des Themas an SchülerInnen unterschiedlicher Altersgruppen wichtig sind, genau eingegangen.

Neben einer wissenswerten Reise auf der Nockalmstraße und einer idyllischen Wanderung war noch genügend Zeit für einen Besuch im zauberhaften Karlbäd. Abschließend wurde noch ein 3D-Film des Biosphärenparks Nockberge im Nockalmhof präsentiert.

DER BIOSPHÄREN-PARK NOCKBERGE ALS VIELSEITIGER WISSENSORT

Aufgrund des erfolgreichen Workshops zur Themenfindung im letzten Jahr bekamen auch heuer wieder fünf Studierende der AAU Klagenfurt die Möglichkeit, am „Wochenende der Themenfindung“ teilzunehmen und ein Wochenende in den Nockbergen zu verbringen. Kaum angekommen, konnten sich die Studierenden gleich intensiv und mit fachkundiger Unterstützung mit der Ausarbeitung des Themas für ihre universitäre Abschlussarbeit befassen. Neben dem Besichtigen der vielseitigen Landschaft durften sie sich im „Kroasnbesn bindn“ messen. Die unter fachkundiger Anleitung selbstgebundenen Besen sollten symbolisch dabei helfen, etwaige Arbeitsblockaden gleich vorweg sozusagen „aus dem Weg zu kehren“.

Mithilfe von Brainstorming, Diskussions- und Reflexionsrunden u. v. m. wurde im Rahmen des Arbeitswochenendes an der

Themenfindung gearbeitet. Zudem bestand bei den „ExperInnen-Spaziergängen“ die Möglichkeit, sich mit den einzelnen Fachexpertinnen und -experten auszutauschen.

Die Arbeiten, die demnächst in Angriff genommen werden, thematisieren u. a. die Frage nach der Nachhaltigkeit von Radtourismus, die Innovationspotenziale von Almwirtschaft, das Nockmobil als nachhaltiges Mobilitätskonzept, den komplexen Zusammenhang von Bildung und Nachhaltigkeit wie auch den Einfluss der Lebensumgebung auf die Berufs- und Bildungsent-scheidung von Jugendlichen.



Sirnitz – Hochrindl – Deutsch-Griffen

Die Sonne taucht die Landschaft in goldenes Licht, die Berge leuchten fast surreal, die Luft ist kristallklar, die Fernsicht beinahe unendlich! Die schönste Zeit zum Wandern ist jetzt gekommen!

Die Science_Link-AbsolventInnen VON 2019

Mit Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, dass in den letzten Monaten fünf StudentInnen ihr Studium mit einer Qualifizierungsarbeit aus der SCIENCE_LINK-Forschungsbörse abgeschlossen haben. Eine Präsentation der einzelnen Arbeiten und Ergebnisse ist für 2020 im UNESCO-Biosphärenpark Nockberge geplant.

NACHHALTIGKEITSZIELE ALS ABSCHLUSSARBEIT

Nachhaltigkeit, Tourismus, Almwirtschaft und Bildung zählten in diesem SCIENCE_LINK-Jahr zu den thematischen Schwerpunkten. Dabei war und ist auch ein zunehmendes Interesse an der Forschungsbörse von StudentInnen außerhalb Kärntens zu vernehmen. Anna Kette, die ihr Studium in Wien absolvierte, wählte den Biosphärenpark Nockberge für ihre Abschlussarbeit. Diese beschäftigt sich mit den sogenannten „SDGs“, also den 17 von der UNESCO in der Agenda 2030 formulierten Zielen für eine nachhaltige Entwicklung. Mittels komplexer Erhebungs- und Analyseverfahren wurde die Bedeutung und die Umsetzung der allgemein vorgegebenen Nachhaltigkeitsziele in Bezug auf die konkreten Gegebenheiten in der Biosphärenparkregion untersucht.

DIE AUFRECHTERHALTUNG UND BEDEUTUNG DER ALMWIRTSCHAFT

Mit den Almen als wichtigem Kultur-, Wirtschafts- und Lebensraum haben sich die GeografInnen Carina Walter und Johannes Auer auseinandergesetzt. Carina Walter wollte herausfinden, ob die Kons-



titution der Region als Biosphärenpark bei der Aufrechterhaltung der Almwirtschaft von Vorteil ist. Dabei diente die almwirtschaftliche Situation im Gebiet Koralpe als Vergleichsregion. Johannes Auer legte den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Bedeutung der Almwirtschaft bei der Erhaltung der Almen als Kulturlandschaft sowie auf die potenziellen Interessenkonflikte zwischen Almwirtschaft, Tourismus und Naturschutz.

DIE NATUR AN SICH

Susanne-Maria Enne, ebenfalls Geografin, beschäftigte sich im Rahmen ihrer Arbeit damit, dass die Nockberge nicht

nur ein umfangreiches Freizeit-, Unterhaltungs- und Informationsangebot aufweisen, sondern die „Natur an sich“ wie reine Luft, Artenreichtum usw. einen großen Wert bzw. Nutzen für das Wohlbefinden, die Erholung und die Gesundheit der Menschen hat.

Welche Potenziale und Tendenzen sich im Biosphärenpark Nockberge ergeben, hat Susanne-Maria durch eine empirische Forschung entlang der Nockalmstraße untersucht. Nicht unerwähnt soll hierbei die Masterarbeit „Zielgruppengerechte Informations- und Wissensvermittlung in Schulen“ von Therese Altersberger bleiben. Therese hat für ihr Forschungsvorhaben die „Mobile Biosphärenparkschule“ begleitet, die zahlreichen TeilnehmerInnen interviewt und anschließend die Daten ausgewertet.

ALLE ARBEITEN FINDEN SIE
AUCH AUF DER NOCKOTHEK
ZUM DOWNLOAD!



science_link - annex 04

Präsentation

“Linkage between academic
institutions and biosphere
reserves”





SCIENCE_LINK nockberge

Institutionalizing Co-operation between Biosphere Reserves & Universities




by the Example of

SCIENCE_LINK nockberge





SCIENCE_LINK nockberge

Overview BR Kärntner Nockberge*

<p>NAME: Biosphere Reserve Salzbögener Lungau & Kärntner Nockberge (prior Nockberge Nationalpark)</p> <p>BIRTHDAY: ★ Recognized by UNESCO on July 11, 2012</p> <p>LEGAL BASIS: Carinthian National Park and Biosphere Reserve (K. NPG i.d.F. 26. 05. 2013, SdF, LGBl. Nr. 52/1983) and the Carinthian Nockberge Biosphere Reserve Act (K. BPNPG i.d.F. 26. 05. 2013, LGBl. Nr. 124/2012)</p> <p>CONTACT: Biosphere Reserve Management Nockberge A- 9503 Ebensee Reichsstraße 117 Phone: +43(0)4275/665, Fax: +43(0)4275/7089 Email: nockberge@kkn.gov.at Web: www.biosphaerenparknockberge.at</p> <p>MAIN PLANNING GUIDELINE: Management plan Salzbögener Lungau & Kärntner Nockberge – Part Kärntner Nockberge</p> <p>MUNICIPALITIES: </p>	<p>POLITICAL DISTRICTS: </p> <p>INHABITANTS:  approx. 12.700</p> <p>ALTITUDES:  2.480 m a.s.l. (Großer Rosenstock)  588 m a.s.l. (Kölschich am Millstätter See)</p> <p>MAIN LAND USES:  Agriculture, forestry, alpine pastures, tourism</p> <p>MAIN TRANSPORT AXES:  Eisenö Motorway, Nockalm road, Turnacher road</p> <p>TOTAL AREA/ZONATION: Gesamtfläche: 48.500 ha Naturzone/core zone: 7.751,8 ha (16 %) Transition zone: 30.060,8 ha (62 %) Puffer zone: 10.687,5 ha (22 %) </p>
---	---

*Carinthian part of the BR Salzbögener Lungau - Kärntner Nockberge





SCIENCE_LINKnockberge

The way of the BR Kärntner Nockberge . . .

- 1970: Mass tourism, interconnected ski area, 8.000 hotel beds & hydropower station
OR
sustainable development of a valuable nature and culture area?
- 1980: Referendum: decision of the further direction of the region
- 1987: National park Nockberge
- 1995: “Natura 2000 area”
- 2004 - 2012: restricting process
- 2012: UNESCO Biosphere reserve Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge
- 2013: University research cooperation SCIENCE_LINKnockberge
- 2015: completion of the management plan 2015 - 2025







SCIENCE_LINKnockberge

Management Plan 2015 -2025

Notes	Fields of action and objectives
DEVELOPING ROLE	1.1 Agriculture & Forestry
	1.2 Nature & Landscapes
	1.3 Regional development & tourism
COMMUNICATING ROLE	2.1 Environmental education & schools
	2.2 Science & Research
	2.3 Communication & Public relations
ORGANIZING ROLE	3.1 Planning & Development
	3.2 Organizational- & Cooperation development
	3.3 Financing & Subsidies







SCIENCE_LINK^{nockberge}

The Action Plan for a BR:

“Biosphere reserves are ‘Science for Sustainability support sites’ - special places for testing interdisciplinary approaches to understanding and managing changes and interactions between social and ecological systems, including conflict prevention and management of biodiversity.”

<http://www.unesco.org/new/en/natural-sciences/environment/ecological-sciences/biosphere-reserves/>

“A4.1. Establish partnerships with universities/research institutions to undertake research, especially UNESCO Chairs and Centers” (Lima Action Plan as endorsed by the 4th World Congress of Biosphere Reserves on 17 March 2016, and as adopted by the 28th MAB ICC on 19 March 2016, Lima, Peru)

The way of the BR Kärntner Nockberge to enhance research: A long term and contractual grounded collaboration between the Alpen-Adria University and the biosphere reserve Kärntner Nockberge, called **SCIENCE_LiNK^{nockberge}**.





SCIENCE_LINK^{nockberge}

The Vision of SCIENCE_LiNK:



Building a bridge between international scientific research & living reality in a MAB model region for sustainable development!





SCIENCE_LINK nockberge

The Frame of SCIENCE_LiNK:

SCIENCE_LiNK is a long termed and in the BRs management plan 2015-2025 grounded research cooperation between the most important research and education institute in Carinthia and the BR Kärntner Nockberge, as a MAB model region for sustainable development.

It was founded in 2013 by the subscription of the cooperation contract between the management of the BR and the leadership of the Department of Geography and Regional Studies of the Alpen-Adria University.

Within the collaboration the University provides scientific support by research, education, conservation and sustainable development.

In January 2017 the Institute of Instructional and School Development (IUS) became the new university partner of the BR.





SCIENCE_LINK nockberge

The Mission

- ▶ Bridge building between international research and living reality in a BR region
- ▶ Scientific support of technical, ecological, economical and social innovation in the region
- ▶ Access to international development and public relation
- ▶ Promotion of the public identification with the BR





SCIENCE_LINK nockberge

Main Tasks & Foci of SCIENCE_LiNK

- ▶ **PUBLIC RELATION**
(events, publications, public presentations, come-together days, student workshops)
- ▶ **THEMATIC SPEZIFIC COURSES at University**
(about 2 -3 each term, for example "Sustainable Development", "Schule und Umfeld", "Management of Protected Areas", . . .)
- ▶ **LITERATURE DATABASE "NockoThek"**
(with actually more then 380 entries)
- ▶ **COLLECTION of RESEARCHE QUESTIONS "Fragenkatalog"**
(actually more then 60 topics from natural- to social- and economic science or other disciplines and interdisciplinary issues)
- ▶ **CONTACT POINT for MASTER THESES, dissertations or other scientific papers "Forschungsbörse"**
(about 3 scientific works each year)





SCIENCE_LINK nockberge

PUBLIC RELATIONS - Events



Weekend workshops for students in the BR



Geo-Days of biodiversity



Come-together-days at the University









SCIENCE_LINK nockberge

PUBLIC RELATIONS - Publications



magazin of the BR Nockberge/ University



scientific papers



regional media





SCIENCE_LINK nockberge

Courses & Lectures at University

- Protected Areas in the Alps Adriatic Region
- Sustainable development
- Nature and Environment
- Management of Protected Areas
- School and surroundings





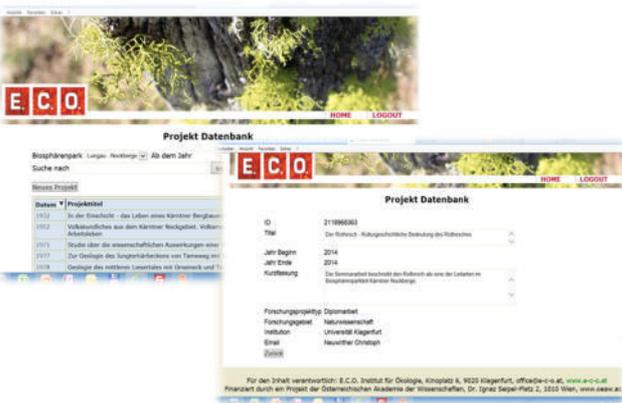




SCIENCE_LINK **nockberge**

OPEN ACCESS ONLINE DATABASE “NockoThek”

with actually more than 360 entries of literature about the Nockberge region and the BR



The screenshot shows the 'Projekt Datenbank' interface. It includes a search bar with the text 'Suche nach', a list of project titles such as 'In der Ennschicht - das Leben eines Karstler Bergbau...', and a detailed view of a project with ID 211988363. The detailed view shows the title 'Die Rotweiz - Kulturgeschichtliche Dokumentation des Rotweizes', the year '2014', and the author 'Neuwirth Christian'.





SCIENCE_LINK **nockberge**

„Forschungsbörse“ (Research Exchange-Plattform)

Contact point for master thesis, dissertations or other scientific papers

... gives students the possibility to do practical final theses & supports students by receiving information, establish contact, literature research or questions in general

„Fragenkatalog“ (“Research Question-Plattform“)

Summary of more than 50 research questions of different disciplines

interesting final theses related to practice
=> “WIN WIN” Situation for students & BR





SCIENCE_LINK *nockberge*

„Forschungsbörse“ (Research Exchange-Plattform)

- gives students the possibility to do **practical final theses**
- offers more than **50 different topics for research questions** (FRAGENKATALOG)
- is open for students of **nearly all lines of research**
- supports **project papers, bachelor-, master theses** and dissertation
- students are **supported by receiving information, establish contact, literature research or questions in general**

RESULT: interesting final theses related to practice

“WIN WIN” Situation for students & BR





SCIENCE_LINK *nockberge*

Finished Theses 2019

- ▶ Almwirtschaft in den Nockbergen - Kommen verschiedene Nutzungsarten der Almwirtschaft im Kärntner Teil des BsP vor und wenn, wie sind diese ökologisch und ökonomisch zu bewerten?
- ▶ Die Bedeutung der Almwirtschaft für die Erhaltung der Alm, als Kulturlandschaft und potentielle Nutzungskonflikte mit dem Tourismus und dem Naturschutz
- ▶ Weder Modell, noch nachhaltig?! - Eine kriterienbasierte Betrachtung der Biosphärenparks in Österreich
- ▶ Die Umsetzung der Agenda 2030 im Biosphärenpark Nockberge
- ▶ Zielgruppengerechte Informations- und Wissensvermittlung in Schulen am Beispiel des Biosphärenparks „Kärntner Nockberge“
- ▶ Tourismus & Naherholung im Biosphärenpark Nockberge. Ein Versuch die Potenziale und Flüsse der Ökosystemleistung zu lokalisieren.





SCIENCE_LINK nockberge

Work in Progress

- ▶ „Nachhaltigkeit pädagogisch vermitteln“ /BNE
- ▶ Wildtiermanagement im Biosphärenpark Nockberge am Beispiel Rotwild
- ▶ Nachhaltigkeitsbewertung touristischer Maßnahmen am Beispiel des Mountainbike-Trails Kaiserburg im Biosphärenpark Kärntner Nockberge
- ▶ Welche Mobilitätskonzepte (und/oder Geschäftsmodelle) sind mit den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung vereinbar? / Wie stark/schwach ist der BR Nockberge vom motorisierten Verkehr abhängig?
- ▶ . . .





SCIENCE_LINK nockberge

Special Tool

„Wochenende der Forschungsfragen“ („Weekend of Research Questions“)

➔ **Weekend-Workshop for students in the BR:**

- ▶ 5 students get selected per application
- ▶ 2-3 day intensive work in teams and on their own
- ▶ elaboration of research questions for final theses
- ▶ support by SCIENCE_LINK (incl. Professors, experts and employee of the BR)
- ▶ creative working tools (like „Issue-Speed-Dating“, „Creativ Walks“, Meet & Talk with Experts), Round Table discussions, Reflecting units, presentations, . . .
- ▶ since 2018 annual




SCIENCE_LINK nockberge

Workshop Impressions . . .






Obstakel & Challenges

B
I
O
S
P
H
E
R
E RESERVE

What is science (for)?

Scientific research is just „something theoretical“

What is the benefit for the region?

Of course there even were some prejudices to overcome at the very beginning of SCIENCE_LINK in 2013 . . .

U
N
I
V
E
R
S
I
T
Y

Biosphere Reserve Nockberge? = Beautiful nature, nice place for holidays, skiing or hiking but what else?

What are the interesting research topics for „not nature Scientists“?





SCIENCE_LINK nockberge

6 Years SCIENCE_LINK

CHALLENGES	ACHIEVEMENTS/BENEFITS
<ul style="list-style-type: none"> ▶ low level of awareness, image of science & gap between science and society <ul style="list-style-type: none"> • “What is science for?” • “What are the (economic) benefits for the region?” • “Scientists speak another language.” ▶ decentralization ▶ lack of funds, difficult circumstances (small dimensions of BR and University) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ SCIENCE_LINK as part of the management plan 2015 -2025 ▶ equitable elaboration of the research foci and working points at the beginning of each year ▶ literature database (>360 entries) ▶ catalogue of research questions (>60 topics) ▶ 4 scientific papers, more than 20 finished final theses ▶ trans- and interdisciplinary ▶ chance of attitude, less prejudices of “booths sides” & increase of awareness of the BR not only as nature- but also as social- and cultural area





SCIENCE_LINK nockberge

Quantitative Indicators

- ▶ 3 BR-University meetings/year
- ▶ ca. 4-5 new entries in the literature database/year
- ▶ 3 scientific papers/year
- ▶ 2 university courses/term
- ▶ 2 publications/year
- ▶ 2-3 research foci/year
- ▶ 1 public event/year

The cooperation is more than the sum of its parts!

There is a qualitative benefit beyond the single quantifiable working points!



The banner features a white background with green accents on the right side. At the top left, there are two logos: 'biosphaeren parknockberge' with a stylized bird icon, and 'ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT' with a building icon and the text 'IUS - Institut für Unterrichtsbildung und Schulentwicklung'. The main title 'SCIENCE_LINKnockberge' is centered at the top in a large, blue and green font. Below the title are two side-by-side photographs: the left one shows a modern building with a glass facade, and the right one shows a scenic view of a lake reflecting the surrounding mountains. A green horizontal line is positioned below the photos. At the bottom, the website URL 'http://www.biosphaerenparknockberge.at/forschung-bildung/science-linknockberge/' is displayed in green and blue text.

biosphaeren parknockberge

ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT
IUS - Institut für Unterrichtsbildung und Schulentwicklung

SCIENCE_LINKnockberge

[http://www.biosphaerenparknockberge.at/
forschung-bildung/science-linknockberge/](http://www.biosphaerenparknockberge.at/forschung-bildung/science-linknockberge/)